

Stiftung | 09.07.2013 - 14:00

Putsch oder Volkes Wille?



"Bei der Bewertung der ägyptischen Vorgänge stehen gegensätzliche Prinzipien im Widerstreit", schreibt Stiftungsexperte Meinardus aus Kairo.

Nach der Absetzung Mursis stehen sowohl die liberalen Kräfte in Ägypten als auch der Westen vor einem Dilemma, analysiert **Ronald Meinardus**, Büroleiter der Stiftung in Kairo. Denn einerseits war das Vorgehen der Armee gegen den demokratisch gewählten Präsidenten ein Staatsstreich. Andererseits folgten die Generäle damit dem Willen von Millionen Bürgern, die gegen Mursi auf die Straße gegangen waren. Für die Sympathisanten der Opposition in Europa und den USA stellt sich laut Meinardus die Frage: "Wollen wir aus prinzipiellen Überlegungen unsere säkularen Freunde in der Stunde der Not im Stich lassen?" Mehr dazu im Bericht aus aktuellem Anlass.

Mehr zum Thema

- [Bericht aus aktuellem Anlass N° 25/2013 bei freiheit.org](#) [1]
- [Liberaler Bericht aus Kairo: Die Zukunft Ägyptens](#) [2]
- [Machtwechsel in Kairo: Ägypten muss auf Dialog setzen](#) [3]
- [Westerwelle: Ägypten muss zur verfassungsmäßigen Ordnung zurückkehren](#) [4]
- [Weitere Infos zur Auslandsarbeit der Stiftung für die Freiheit](#) [5]

Links

[1] <http://www.freiheit.org/Aegypten-Gewalt-und-politisches-Nullsummenspiel-am-Nil/617c26795i/index.html> [2] <http://www.libérale.de/content/die-zukunft-aegyptens> [3] <http://www.libérale.de/content/aegypten-muss-auf-dialog-setzen> [4] <http://www.libérale.de/content/aegypten-muss-zur-verfassungsmaessigen-ordnung-zurueckkehren> [5] <http://www.50-jahre-auslandsarbeit.freiheit.org/>